

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

90 (31.3.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Viertes Blatt.

Dienstag den 31. März

1903.

2.1.

Bekanntmachung.

Das Süßstoffgesetz betreffend.

- Am 1. April ds. J. tritt im ganzen Reichsgebiete das Süßstoffgesetz in Kraft. Infolgedessen ist von diesem Zeitpunkt an die Einfuhr von Süßstoff ins Reichsgebiet ganz verboten. Zur Herstellung von Süßstoff ist vom Bundesrate aus die Sacharinfabrik, Aktiengesellschaft vorm. Fahlberg, List & Co. in Salbke—Westerhüfen ermächtigt.
- Die Fabrik darf vom 1. April an im Inlande Süßstoff nur an die Inhaber von Apotheken und an solche Personen, denen die amtliche Erlaubnis zum Bezuge erteilt ist, auf Vorlegung eines amtlichen Süßstoffbezugscheines und vorschriftsmäßigen Bestellzettels abgeben. Außer der Fabrik dürfen vom 1. April an nur die Apotheken Süßstoff gegen Vorlegung des amtlichen Bezugscheines und vorschriftsmäßigen Bestellzettels oder gegen ärztliche Anweisung (auf eine Anweisung höchstens 50 Gramm) verabsorgen. Süßstofftäfelchen von höchstens 110facher Süßkraft in Fabrikpackung (Glasröhrchen) von nicht mehr als 25 Stück mit zusammen nicht über 0,4 Gramm Gehalt an reinem Süßstoff dürfen auch ohne ärztliche Anweisung abgegeben werden.
- Außer Apothekeninhabern wird die Erlaubnis zum Bezuge von Süßstoff nur erteilt werden;
 - Personen, die den Süßstoff zu wissenschaftlichen Zwecken verwenden wollen;
 - Gewerbetreibenden — Apotheker bedürfen hierzu **besonderer** Erlaubnis — zum Zwecke der Herstellung bestimmter Waren, für die die Zuführung von Süßstoff aus einem die Verwendung von Zucker ausschließenden Grunde erforderlich ist;
 - Leitern von Kranken-, Kur-, Pflege- und ähnlichen Anstalten zur Verwendung für die in der Anstalt befindlichen Personen.
- Die Inhaber von Apotheken und die unter Ziffer 3 benannten Personen, die auch nach dem 1. April d. J. Süßstoff zu beziehen beabsichtigen, haben bei der unterzeichneten Stelle ein Gesuch um Ausfertigung eines Süßstoffbezugscheines einzureichen. In den Anträgen der unter Ziffer 3 genannten Personen, ist der Verwendungszweck genau anzugeben.
- Wegen aller Einzelheiten verweisen wir auf die Vorschriften des Gesetzes und der Ausführungsbestimmungen.
- Zumüberhandlungen gegen die Vorschriften des Gesetzes (namentlich auch das Abgeben oder Feilhalten von Süßstoff in andern als den nach Obigem zugelassenen Fällen) können mit Gefängnis bis zu sechs Monaten und mit Geldstrafe bis zu 1500 M oder mit einer dieser Strafen bestraft werden, sofern nicht die Vorschriften des Vereinszollgesetzes Anwendung finden.

Ist die Handlung aus Fahrlässigkeit begangen, so tritt Geldstrafe bis zu 150 M oder Haft ein.

Der Strafe des ersten Absatzes unterliegen auch diejenigen, in deren Besitz oder Gewahrsam Süßstoff in Mengen von mehr als 50 Gramm vorgefunden wird, wenn sie nicht den Nachweis liefern, daß sie den Süßstoff nach Inkrafttreten des Gesetzes von einer zur Abgabe befugten Person bezogen haben. Ist den Umständen nach anzunehmen, daß der vorgefundene Süßstoff verbotswidrig hergestellt oder eingeführt worden ist, so tritt die Strafe des zweiten Absatzes ein.

Karlsruhe, den 28. März 1903.

Großh. Hauptsteueramt.

Schlechter.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Auf 1. Juli d. J. sucht kleinere, ruhige Familie eine Wohnung von 3—4 Zimmern in bester Lage der Stadt, zwischen Marktplatz und Karlsstraße. Angebote mit Angabe des Preises unter Nr. 2944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine ruhige Familie (2 Personen) sucht per 1. Juli eine geeignete Wohnung von 3—4 Zimmern zwischen Kreuz- und Hirschstraße im 2. oder 3. Stock, event. parterre (Borberhaus) im Preise von 400 bis 550 M. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 20. April a. o. im Stadteil westl. der Karlsstraße und in besserem, ruhigem Hause freundliche 3 Zimmerwohnung mit allem Zugehör gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2951 befördert das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.

Herrschafts-Wohnung

von 7 bis 9 Zimmern, wenn möglich mit Zentralheizung und elektrischem Licht, imhardtwaldstadteil oder der Kriegstraße per sofort oder 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Werberstraße 5, nächst der Eitlingerstraße, ist ein möbliertes Zimmer, event. mit Pension, zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Bürgerstraße 6, 2. Stock rechts, ist ein in die Blumenstraße gehendes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. April an besseren Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 237, 2. Stock.

* Zwei sehr schöne und gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind mit oder ohne Pension auf 15. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 29.

* Ein Zimmer mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock. Auch können noch einige junge Leute Mittags- und Abendtisch erhalten.

* Wilhelmstraße 7, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist mit ganzer Pension sofort billig zu vermieten: Gartenstraße 10, Borberhaus, 3. Stock rechts.

*2.1. Waldstraße 22, Borberhaus, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort, sowie ein einfaches Zimmer für einen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. Karlsstraße 21, 2 Treppen rechts (gegenüber der Post) ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

2.1. Hübsch möbliertes Mansardenzimmer an besseren Herrn oder Schüler auf sofort zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 19, parterre.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 26, 1. Stock.

* Liebensteinstraße 2, Ecke Morgenstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Daselbst wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen. Näheres zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Mitte der Stadt, Ecke der Lamm- und Jähringerstraße, ist ein schönes, großes, helles und fein möbliertes Zimmer mit Balkon auf sofort zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 100, 3 Treppen.

Zimmer zu vermieten.

ungeniert, groß, gut möbliert, sowie 2 Mansardenzimmer und 1 Küche. Näheres Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

* Zu vermieten gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an besseren Herrn: Akademiestraße 5, Hochparterre.

* Für Mark 10.— ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 46, 2. Stock.

Zu vermieten

ein schön möbliertes Zimmer: Amalienstraße 15, Hinterhaus, 4. Stock. *

Kaiserstraße 189,

zwei Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. *

Adlerstraße 19,

nahe dem Hauptbahnhof, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. *

* Salon- und Schlafzimmer, neu eingerichtet, mit sep. Eingang, sind Hirschstraße 40, parterre, Nähe der Hauptpost, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. *

Möbliertes Zimmer,

nach der Straße gehend, ist billig an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 15, 3. Stock rechts. *

Zimmer-Gesuch.

* Herr sucht inmitten der Stadt 1 oder 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2942 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zwei unmöblierte Zimmer

oder ein Zimmer und Mansarde mit Bedienung von einem Herrn auf 1. Mai oder später gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2947 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Möbl. Zimmer

in gutem Hause, Kriegstraße, schönste Lage, 20, 25, 30 M monatlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Mädchen, ein braves, fleißiges, wird auf sofort zu kleiner Familie gesucht: Kaiserstraße 237 II.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung in **Büro** u. **Kopfhaarpflege**: Durlacherstraße 66, 3. Stock.

2.1. Ein besseres

Stellen-Vermittlungs-Bureau

in vornehmer Stadt Badens sucht mit **besserem realen Stellen-Vermittlungs-Bureau** in Karlsruhe in Geschäftsverbindung zu treten. Gefl. Offert. unter Nr. 2956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleider- und Weihnäherin

empfiehlt sich zum Nähen außer dem Hause. Zu erfragen Steinstraße 27, 4. Stock.

Rohrstühle

werden zu billigsten Preisen schön geflochten; auch werden Strohstühle dauerhaft mit Rohr geflochten bei **P. Gerold**, Korb- und Sesselflechter, Bürgerstraße 12, Vorderhaus, 3. Stock. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Haus-Verkauf.

* Wegen Bezug 8stöckiges Haus in der Westendstraße mit 6 und 7 Zimmern im Stock, reichlichem Zugehör, Vorgarten und größerer Garten nach rückwärts unter bescheidenen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 2948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein **Küchenschrank** und 1 gut erhaltener **Serb** sind billig zu verkaufen: Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

* Wegen Sterbefall sind eine fast neue **Schuhmachermaschine**, neuestes System, und ein **Schleifstein** mit Fußbetrieb zu verkaufen: Kaiserstraße 20, 5. Stock.

* Ein sehr gut erhaltener **Kinderwagen** mit Gummireifen ist zu verkaufen: Akademiestraße 16 im 3. Stock. Ebenfalls ist eine schwarze **Fackel** für sehr starke Figur, und ein einfacher **Umhang** billig zu verkaufen.

Zu verkaufen

1 Bett, 2 Tische, versch. PorzellanGeschirr, eingemachte Bohnen und 10 Liter 10 jähriger Ameisengeist: **Ademiestraße 30**, 3. Stock.

Schluss des Ausverkaufs

am 1. April. *2.1.

Es sind noch verschiedene Divans von 50 M an bis zu 90 M vorhanden, 2 Wohnzimmerkanapées zu 18 und 20 M, einfachere Betten zu 38 M, noch mehrere Pfeiler- und Sofa Spiegel, eine größere Partie Vorhanggalerien von 70 Pf. an, 1 Salon Tisch und 1 Fauteuil zu 18 M: Röhlingerstraße 82.

Damenrad,

sehr schönes, wenig gefahren, für 80 Mark, sowie eine neue **Nähmaschine** sind billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 75, 2. Stock.

Zu verkaufen

2 Labentbelen, 1 Labentwage, Bonbonsgläser, 1 Auslage-Nickelgestell und 3 grüne Weinfässer: Kreuzstraße 24 im 3. Stock.

Billard.

Ein sehr schönes, französisches **Billard**, verstellbar, als Tisch zu gebrauchen, ist mit Tischplatte, 12 Queuen und Ständer billig zu verkaufen.

Restauration Harmonie,

Kaiserstraße 57.

Hauskauf-Gesuch.

* Es wird ein **modernes Haus** imhardtwaldstadteil zum **Alleinbewohnen** im Preise von ca. 50 000 M. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeiten auf 1. April gesucht: Waldstr. 67, Eingang Ludwigplatz.

2.1. Ein braves Mädchen für Hausarbeit findet sogleich Stelle. Näheres Waldstraße 35, eine Treppe hoch.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf sofort angenehme Stelle. Näheres Kaiserstraße 198 im Spielwarenladen.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf sofort Stelle: Amalienstraße 14b, Ecke Karlstraße, 2. Stock.

*2.1. Gesucht auf sofort ein Mädchen für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn. Zu erfragen Amalienstraße 46, „zur Korolet“.

Tüchtige Anstreicher

sosort gesucht. **Louis Beck**, Malergeschäft, Adlerstraße 22.

Gesetztes, zuverlässiges Fräulein

mit guter Handschrift und Zeugnissen sucht **Fr. Klett**, Kaiserstr. 60.

Dienstmädchen-Gesuch.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen wird wegen Erkrankung des anderen Mädchens für sofort gesucht: Lessingstraße 3a im 1. Stock.

Auf 1. April wird ein

zweites Zimmermädchen

gesucht, welches auch Kinder mit zu besorgen hat, deren jüngstes 5 Jahre alt ist: Kriegstraße 23.

Lehrling-Gesuch.

* Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die **Uhrmacherei** gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen bis Ostern in die Lehre treten. Gefl. Offerten unter Nr. 2945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hilfsarbeiterinnen,

fleißige, finden sofort Beschäftigung in der **Färberei und chem. Waschanstalt** **D. Lisch**, Sossienstraße 28.

Ein jüngerer Hausbursche,

welcher schon in Wirtschaften war, sofort gesucht. „Drei Linden“ in Mühlburg.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Hausbursche wird auf sofort gesucht.

Bäckerei Röhler,
Libellplatz.

Ein Knecht,

welcher Vieh füttern kann und Feldarbeit versteht, kann sofort eintreten: Georg Friedrichstraße 3.

Ein Spüler

W. bei hohem Lohn sofort gesucht durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 38.

Gesucht für sogleich

eine ehrliche, tüchtige **Buchfran**: Kaiserstraße 140, 2. Stock.

Eine reinliche Frau

wird für einige Stunden morgens zum Austragen von Frühstücksbrod gesucht. Näheres Luisenstraße 60 im Laden.

Zur Hilfe im Haushalt

wird eine unabhängige Person für einige Stunden des Tages gesucht: Lessingstraße 37, 3. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Auf 1. April oder Ostern wird eine allein-stehende **Frau** oder ein **Mädchen** von 15 bis 16 Jahren gesucht. Zu erfragen Gottesauerstr. 3a.

Tüchtige Comptoiristin,

mit allen Bureauarbeiten vertraut, sucht auf 1. Mai oder später passende Stellung. Offerten unter Nr. 2989 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Stelle-Gesuch.

* Eine gewandte **Kleidermacherin** sucht Stelle als **Zimmermädchen** in einem besseren Herrschaftshaus. Zu erfragen bei **Herrn Stern**, Vitoriastraße 7 im Hinterhaus.

Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltenes, eisernes oder hölzernes **Gerüst** für Red und Streckschaukel ins Freie. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2952 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schnauzer,

raubaarig, hellgrau, 1/2-2 Jahre alt, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2943 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gepörrte Lehrerin, drei Jahre im Ausland als Erzieherin in ersten Häusern tätig gewesen, worüber glänzende Zeugnisse, wünscht franz. u. engl. Unterricht zu erteilen, auch Konversation. Dieselbe gibt Nachhilfestunden in allen Realfächern. Offerten unter Nr. 2949 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Mein Stellen- und Kommissions-Bureau

befindet sich jetzt

Adlerstraße 38.

J. Wolfarth.
Telephon 1534.

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

Frische Bananen,
„ **Tomaten,**
„ **Treibhausgurken,**
frischen Waldmeister
empfiehlt

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

Prima Ochsenfleisch,
„ **Kalbfleisch,**
„ **Schweinefleisch,**
„ **Lammfleisch**

empfiehlt bestens

Karl Glasner, Hofmehger,
Ritterstraße 10/12.

Spartocherde.

Starkgebaute **Schlofferherde** wegen großem Vorrat spottbillig zu haben unter Garantie im

Herbgeschäft und Wauschlofferrei

Eduard Meoss, 43 Amalienstr. 43.

* Auch sind zwei gebrauchte, kleinere **Herde** billig zu verkaufen.

Restauration**Wilhelmshöhe,**

Ecke Marien- u. Schützenstraße.

Jeden Mittwoch

großer Schlachttag.

Nicolaus Schnellbach,
3.1. **Restaurateur.**

Heute abend empfiehlt

frische Leber- u. Griebentwürste

Karl Glasner, Hofmehger,
Ritterstraße 10/12.

Osterzeit — Eierzeit. Alljährlich mit dem erwachenden Frühling besichert uns Mutter Natur eine ihrer wertvollsten Gaben in besonderer Fülle und Güte: das Ei. Wer, wie die meisten Städter, das frische Ei in den langen Winter über entbehren mußte, freut sich auf das „Osterei“ nicht minder als unsere Kleinen. Eier Speisen jeder Art stehen jetzt auf der Tagesordnung. Es sei deshalb bemerkt, daß der Bielen etwas zu weichliche Geschmacks von Rührei, Seeei, Omeletten u. s. w. durch einen kleinen Zusatz von Maggi's Suppen und Speifen-Bürze bedeutend verfeinert und gekräftigt wird: man nehme aber nicht mehr als 2 Tropfen pro Ei.

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 30. März.

Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzogin, der Erbgroßherzog und die Erbgräfin nahmen gestern an dem Gottesdienste in der Schloßkirche teil, wobei der Hofprediger Fischer die Predigt hielt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm gestern von gegen 12 Uhr an die Meldung des Majors von Dewitz vom Stab des Königs-Infanterie-Regiments (6. Lothringischen) Nr. 145, bisherigen Bataillonskommandeurs im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114 und des Majors von Lewinski im Generalstabe der Kommandantur Posen, bisher bei der 28. Division, entgegen. Hierauf besuchte Seine Königliche Hoheit Höchstseinen Bruder den Prinzen Karl, dessen Befinden in den letzten Tagen weniger gut war. Zur Frühstückstafel erschien Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm.

Gestern nachmittags 3 Uhr empfingen die Höchsten Herrschaften eine größere Anzahl Kadetten, welche das hiesige Kadettenhaus verlassen, um in die Hauptkadettenanstalt Lichterfelde überzugehen. Bei diesem Anlaß meldeten sich: der königlich württembergische Hauptmann Freuling, Kompaniechef im Infanterie-Regiment Nr. 135, bisher Militärllehrer beim Kadettenhaus Karlsruhe, Oberleutnant Sieberinghaus vom 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114 und Leutnant Behrmann vom Infanterie-Regiment von Stülpnagel (5. Brandenburgischen) Nr. 48, beide als Erzieher vom Kadettenhaus Karlsruhe zur Hauptkadettenanstalt Lichterfelde, sowie Elementarlehrer Schröder, vom Kadettenhaus Karlsruhe zum Kadettenhaus Bensberg verfezt.

Heute vormittags 10 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Generaladjutanten von Müller und um 11 Uhr den Geheimrat Freiherrn von Dusch zur Vortragserstattung. Danach meldeten sich die nachgenannten Offiziere: Oberst Pabel, Kommandeur des 4. badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112, bisher à la suite der Armee; Oberst Krause, Kommandeur des 9. Lothringischen Infanterie-Regiments Nr. 173, bisher beim Stabe des 4. badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112, Major von Wolff, zweiter Stabsoffizier beim Oberkommando der Schutztruppen in Berlin und Hauptmann Benzler vom Generalstabe der 28. Division, bisher Kompaniechef im 7. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 142.

Heute abend trifft eine Abordnung des Provinzial-Landtages der Preussischen Rheinprovinz hier ein, welche Ihren Königlichen Hoheiten dem Erbgrößherzog und der Erbgräfin im Namen dieses Landtags als Abschiedsgruß eine Adresse übergeben will in Erinnerung an die von Ihren Königlichen Hoheiten in der Rheinprovinz verlebten Jahre. Die Abordnung besteht aus dem Landeshauptmann der Rheinprovinz, Wirklichen Geheimen Oberregierungsrat Dr. Klein, dem Vorsitzenden des Provinzial-Ausschusses, königlichen Landrat und Kammerherrn Grafen Beißel von Gymnich, sowie den Mitgliedern des Provinzial-Ausschusses königlichen Kammerherrn und Schloßhauptmann Grafen von Fürstenberg-Stammheim und dem Gutbesitzer Deffre. Die Mitglieder dieser Abordnung nehmen an der heutigen Abendtafel der Erbgrößherzoglichen Herrschaften teil.

Das Ab- u. Zuschreiben im Jahr 1903 betr.

Bei dem im nächsten Monat stattfindenden Ab- und Zuschreiben der direkten Steuern haben infolge Erhöhung des Wohnungsgeldes sämtliche Beamte des Staates neue Steuerklärungen abzugeben. Zur Vermeidung von Störungen im Dienste durch Ladungen u. s. w. dürfte es sich empfehlen, wenn zu diesem Zweck die erforderlichen Formulare an Renten- und Einkommensteuerklärungen zusammen in den Geschäftsräumen des Schatzungsrats erhoben und an die Beamten der einzelnen Stellen zur Ausfüllung und Einsendung verteilt würden.

Karlsruhe, 28. März.

Am 1. April d. J. tritt das Süßstoffgesetz vom 7. Juli 1902 im ganzen Reichsgebiet in Kraft. Von diesem Zeitpunkte an ist die Einfuhr von Süßstoff aus dem Auslande überhaupt verboten. Die Ermächtigung zur Herstellung von Süßstoff im Inlande hat der Bundesrat nur der Saccharinfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. Fahlberg, List und Cie. in Salbte-Westerhüfen erteilt. Die Fabrik darf vom 1. April an Süßstoff im Inlande nur an die Inhaber von Apotheken und an solche Personen abgeben, denen die amtliche Erlaubnis zum Bezuge von Süßstoff erteilt ist. Außer der Fabrik dürfen nur die Apotheken an andere Apotheken, an Personen, die den amtlichen Erlaubnisschein zum Süßstoffbezug haben, oder gegen ärztliche Anweisung (auf eine Anweisung höchstens 50 Gramm) Süßstoff abgeben; sonstiges Feilhalten von Süßstoff ist mit Strafe bedroht. Süßstoffstüpfchen von höchstens 110facher Süßkraft in Fabrikpackung (Glasröhrchen) von nicht mehr als 25 Stück mit zusammen nicht über 0,4 Gramm Gehalt an reinem Süßstoffe können übrigens auch ohne ärztliche Anweisung abgegeben werden. Außer den Inhabern von Apotheken wird die Erlaubnis zum Bezuge von Süßstoff nur erteilt: 1. Personen, die den Süßstoff zu wissenschaftlichen Zwecken verwenden wollen; 2. Gewerbetreibenden zum Zwecke der Herstellung bestimmter Waren, für die die Zufegung von Süßstoff aus einem die Verwendung von Zucker ausschließenden Grunde erforderlich ist; Apotheker bedürfen hierzu besonderer Erlaubnis; 3. Leitern von Kranken-, Kur-, Pflege- und ähnlichen Anstalten zur Verwendung für die in der Anstalt befindlichen Personen. Wer nach dem 1. April d. J. Süßstoff zu beziehen beabsichtigt, hat bei der Bezirkssteuerstelle seines Wohnortes (Hauptsteueramt oder Finanzamt) die Ausstellung eines Süßstoffbezugscheines zu beantragen. Wer nach dem 1. April Süßstoff in einer Menge von mehr als 50 Gramm besitzt und nicht nachweisen kann, daß er ihn nach dem 1. April von einer zur Abgabe befugten Person bezogen hat, setzt sich einer Bestrafung mit Geld oder Haft aus. (Karlsru. Ztg.)

Am 1. April d. J. tritt ein neuer Deutscher Eisenbahn-Tarif für die Beförderung von lebenden Tieren in Kraft, der wesentlich geänderte Tarifbestimmungen für Zucht- und Weidetiere, sowie für Rennpferde enthält. Gleichzeitig werden im Tarif für den Binnenverkehr der Badischen Staatseisenbahnen, sowie im Tarif für den Verkehr mit den Badischen Nebenbahnen in Privatbetrieb die durch den neuen Deutschen Eisenbahn-Tarif nötig fallenden Änderungen durchgeführt. Es dürfte für die beteiligten Kreise nicht unerwünscht sein, die hauptsächlichsten Abweichungen der neuen Tarifbestimmungen von den seitherigen im nachstehenden kennen zu lernen.

Die für die Zucht- und Weidetiere gewährte Frachtermäßigung beträgt nunmehr allgemein 30 Proz. der Stück- und Ladungssätze; bisher wurde, abgesehen von Zuchtpferden, nur auf die Stücksätze Frachtermäßigung in Höhe von 33 1/2 Proz. eingeräumt. Die Ermäßigung wird nicht mehr für Zuchttiere aller Art, sondern nur für Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe und Ziegen gewährt und auf wirkliche Zuchttiere beschränkt.

Der Kreis der Veranstaltungen, für welche die Ermäßigung bewilligt wird (Besichtigungen, Ausstellungen u. s. w.), ist erheblich erweitert worden. Von besonderer Bedeutung ist, daß bei Einfuhr von Zuchtieren aus dem Reichsauslande die Frachtermäßigung für die deutschen Strecken im Rückfrachtwege gewährt wird.

Eine weitere Neuerung besteht darin, daß der Antrag des Versenders auf Gewährung der Frachtermäßigung bei der Versandstation auf einem besonderen, bei den Dienststellen fälligen Formular gestellt werden muß. Das Formular wird gleichzeitig zur Bescheinigung über die Eigenschaft des zu versendenden Tieres als Zuchtier verwendet. Zur Ausstellung der Bescheinigung sind, soweit Züchtervereinigungen (Genossenschaften) bestehen, diese, im übrigen die landwirtschaftlichen Vereine ermächtigt. Diesen sind von der zuständigen landwirtschaftlichen Zentralstelle (für Baden das Großh. Ministerium des Innern) Stempel nach einem im Tarif vorgesehene Muster verliehen. Die Eisenbahnverwaltung wird nur solche Bescheinigungen anerkennen, die diesen Stempel tragen. Die Gemeindebehörden, Markt-Kommissionen, Bezirks- und Grenztierärzte sind künftig zur Ausstellung der Bescheinigungen nicht mehr berechtigt.

Die Frachtberechnung für Rennpferde wurde für alle deutschen Eisenbahnverwaltungen einheitlich geregelt. Demzufolge wird bei Beförderung in gewöhnlichen Wagen in allen Fällen die Ladungsfracht für 14 Quadratmeter berechnet; bei Ver-

wendung von Stallungswagen wird für Rennpferde gegenüber den allgemeinen Sägen eine 30prozentige Frachtermäßigung gewährt. Die seitherigen Bestimmungen über die Art der Bescheinigungen sind im allgemeinen unverändert geblieben.

Im Hinblick auf diese einheitliche Regelung wurde die bisher im Binnenverkehr gewährte besondere Ermäßigung für die zur Teilnahme an Leistungsproben und Rennen für Pferde badischer Landwirte und Gewerbetreibender bestimmten Pferde aufgehoben. Im übrigen bleiben die besonderen Bestimmungen über die Beförderung der mit staatlicher Unterstützung gehaltenen Zuchtstuten nach den Bescheinigungen und zurück, von Pferden im Alter bis zu 4 Jahren nach den badischen Fohlenweiden und den Remontemärkten und zurück, bestehen. In den letztgenannten drei Fällen gelten auch künftig die bisherigen Vorschriften über die Art der erforderlichen Ausweise. (Karlsru. Ztg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 29. März.

Innerhalb der letzten 4 Wochen wurde aus einem Hofe in der Durlacherstraße ein zweirädriger Handkarren gestohlen. — Ein aus Maslow gebürtiger Schneider wurde wegen Hausfriedensbruch angezeigt, weil er in einem hiesigen Café Unfug trieb und der Aufforderung des Cafetiers, das Lokal zu verlassen, keine Folge leistete. — Verhaftet wurde ein Möbelpacker aus Oppenheim, der wegen Betrugs verfolgt wird.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

- Mittwoch den 1. April, vormittags 9 Uhr: 1. Simon Nathan Lion von Athen, wegen Urkundenfälschung und Betrugs. 2. Alus Hag und Thella Hag, beide von Bishweiler, wegen Blutschande. 3. Karl Danner von Rastatt und Karl Streb von Forbach, wegen gewerbsmäßigen Jagdvergehen bezw. Beihilfe zum Jagdvergehen. 4. Wilhelm Brühl von Wiesbaden, wegen Diebstahls. 5. Lorenz Bingen Kutterer und Karl Wilhelm Kutterer, beide von Darlaben, wegen Diebstahls. 6. Johannes Manz in Durmersheim, wegen Beleidigung des Karl Weiffert in Pforzheim.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

Dienstag den 31. März:

- All-Deutscher Verband. Bismarck-Feier mit Lichtbilder-Vortrag des Hofrezitators Reandei über „Fürst Bismarck“ im Saal III der Schrempf, abends 8 1/2 Uhr. Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr. Großh. Hoftheater. Im weißen Röhl. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Mittel-Preise. Israelitische Religionsgesellschaft. Generalversammlung im Sitzungszimmer der Gesellschaft, abends 7 Uhr. Kleinkinderbewahranstalt. Generalversammlg. im Anstaltsgebäude Erbprinzenstraße 12, nachmittags 3 Uhr. Religiöser Vortrag durch Hochw. P. Rafael in der Kath. Hauptkirche (St. Stefan), abends 8 Uhr. Vortrag von Dr. Johannes Müller über „Das Leben als Erzieher“ im Rathhausaal, abends pünktlich 8 Uhr.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kerr, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 28. März „München“ von Antwerpen, „Göln“ von Baltimore, „König Albert“ von New-York; am 29. März „Pfalz“ von Funchal, „Karlsruhe“ von Antwerpen, „Stuttgart“ von Antwerpen, „Friedrich der Große“ von Neapel, „München“ von Southampton, „Prinzess Irene“ von Southampton, „Barbarossa“ von Cherbourg. Angekommen am 28. März „Bayern“ in Aken, „Stuttgart“ in Antwerpen; am 29. März „Sachsen“ in Yokohama, „Barbarossa“ in Plymouth, „Wittelskind“ in Antwerpen, „Helgoland“ in Antwerpen; am 30. März „Hamburg“ in Colombo. Passiert am 28. März „Breslau“ Vizag, „Weimar“ Azoren; am 29. März Schulschiff „Herzogin Sophie Charlotte“ Cagliari, „Hannover“ Uhard.

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. März. Alte Post. Kleiner, Kfm. v. Heilbronn. Jöggers, Bankbeamter v. Mannheim. Neumann, Kfm. v. Berlin. Eberhard, Kfm. v. Ulm. Weidner, Kfm. v. Rathenow. Bieser, Bahnmeister v. Donaueschingen. Seyder, Kfm.

mit Frau von Dietigheim. Mainzer, Lehrer von Mannheim.

Bayerischer Hof. Benzel, Theatermeister von Rastatt. Berger und Wenzl, Kaufm. v. Konstanz.

Bratwursthäusle. Haag, Bahnbeamter v. Konstanz. Alfred, Kfm. v. München. Wagner, Bauunternehmer v. Billingen. Lüders, Farmer von München. Alder, Mont. v. Redarfulm. Gumber, Bahnbeamter v. Radebfzell. Busch, Kfm. m. Frau v. Landau.

Darmstädter Hof. Sommer und Schaaff, Priv. v. Heidelberg. Rasall, Kfm. v. Durbach. Neuther, Kfm. v. Achern. Dr. Männer, Tierarzt v. Konstanz. Reich, Kfm. v. Berlin. Bloch, Holzhändler v. Niederhagenthal.

Drei Könige. Braunwart, Oberkelln. v. Nürnberg. Schilbhorn, Kfm. v. Mannheim. Döpfel, Agent v. Aelnth.

Eber. Kirchner u. Reif, Kf., und Kirchner, Assit. v. Offenburg. Mauerer, Kfm. v. Mannheim. Schacher, Kfm. v. Breslau. Doh, Kfm. v. Pirmasens. de Jong, Priv. v. Saarlem.

Erbrprinz. Dr. Wengler von Mannheim. Cayan, Kfm. v. Frankfurt. Werber, Student, und Salter, Cellist von Straßburg. Tenge, Königl. Landrat von Rintberg. Frau v. Jastrow v. Sängerkhoff. Walter, Kfm. v. Elberfeld. Tenge, Referendar von Detmold. v. d. Goltz, Offizier m. Frau, Dr. Oberned, Rechtsanw. m. Frau, und Haac u. Schweizer, Kaufm. v. Berlin. v. Littenhal u. Schröder, Prof. v. Heidelberg. Barinet, Kfm. v. Paris. Graf Tauffirgen m. Frau, Frau Major Körtlingen m. Tochter, und Frau Rent. Kempf m. Tochter v. Ansbach. Schelp, Kaufm. von Elberfeld. Baraffi, Kfm. v. Mailand. Frau Witter m. Tochter v. Neustadt. Ferrichs, Prof. v. Freiburg. Baron Campell, Offizier v. London. Mäder, Prokurist v. Delmenhorst.

Europäischer Hof. Friedmann, Kaufm. von Mannheim.

Friedrichshof. Friedrichs, Direktor v. Käferthal. Glock, Stud. v. Kehl. Sperling, Kfm. v. Dresden. Nowisch, Rechtsanwalt v. Brüssel. Vogelbach, Kfm. v. Lörach. Jansen, Kfm. v. Berlin. v. Dewig, Major, Schlegel, Kfm., Heminger, Archt., und Nieb, Priv. von Konstanz. Bär, Kfm. v. Nürnberg. Mittel u. Sterkheim, Kf. v. Mannheim. Sittlerin, Kfm. v. Neutlingen. Dr. Borchelen, Chem. v. Frankfurt. Kirchner, Kfm. v. Bremen.

Geist. Hornauer, Kfm. v. Heilbronn. Hoffmann, Stettner, Klatau, Hillebrandt, Buch, Gerber u. Zimmermann, Kf. v. Göln. Klaas, Kfm. v. Dhlgs. Krumrey, Kfm. v. Dresden. Köhlig, Eisenbahnbeamter v. Eisenach. Gless, Techn. v. Haan. Güntert, Kfm. v. Lahr. Seyblitz, Kfm. v. Elberfeld. Strömendorfer, Kfm. v. Biersen. Zimmermann, Tierarzt v. Thengen. Schloß, Kfm. von Nürnberg. Raumaan, Kfm. v. Leipzig. Hohmann, Kfm. v. Fulda. Lauterjung, Kfm. v. Sollingen. Schneidt, Kfm. v. München. Gisele, Kfm. v. Neutlingen. Lorach, Kfm. v. Mülhausen. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Markwardt, Kfm. v. Mainz.

Goldener Adler. Bender, Reisender v. Freiburg. Neureuther, Beamter v. Frankfurt. Frln. Schönher, Buchhalterin v. Frankfurt. Scherle, Kfm. v. Pfaffenweiler. Rodenstein, Ratsschreiber v. Mefern.

Goldener Karpfen. Werlein, cand. jur. von Freiburg. Caspar, Archt. v. Leipzig. Herm, Postbeamt. v. Hagenau. Kumbach, Schüter von Frankfurt. Frln. Fabel, Opernsängerin v. Darmstadt. Welland, Stallmeister v. Luxemburg. Fischer, Buchdrucker v. Worms.

Goldene Traube. Möbius, Kfm. v. Gemnig. Appert, Kfm. v. Kaiserslautern. Göbel u. Reichle, Kf. v. Stuttgart. Naunheim und Borst, cand. med. von München. Pfister, Kfm. v. Tauberhshofheim. Scharf, Kaufm. von Frankenhäusen. Blank, Bahnbeamter von Basel.

Grüner Hof. Hättich, Kfm. v. Haslach. Barndt, Kfm. v. Hamburg. Lemmen und Junggeburth mit Sohn, Kf. v. Göln. Merktlinghaus, Kfm. v. Düsseldorf. v. Lassaulx, Neamtammann m. Fam. v. Oberenheim. Wald, Kfm. v. Berlin. Aichinger, Kfm. von Bayreuth. Engelberger, Priv. m. Fam. v. Badenweiler. Dr. Gyp, Finanzassessor v. Lörach. Kobz, Kfm. von Düsseldorf. Steinberg, Kfm. v. Breslau. Kofz, Kfm. v. Pirmasens. Höhrenbach, Oberleutn. v. Freiburg. Christ und Lohz, Kf. v. Frankfurt. Kleiner, Kfm. v. Heilbronn. Sauerbrey, Kfm. v. Coburg. Neumann und Bofch, Kf. v. Würzburg. Müller m. Frau und Graf, Kaufm. v. Straßburg. Möhlinger, Kfm. v. Frankfurt. Freiherr v. Reichach, Offizier v. Stuttgart. Gbinger, Kfm. v. Dürkheim. Müller, Kfm. v. Danzig. Wittenstein, Dr. chem. v. Elberfeld. Niedinger, Kfm. v. Heidelberg. Alberti, Kfm. v. Coblenz. Preiß, Kfm. v. Jwikau. Friedrichs, Kfm. v. Paris. Fall, Notar von Singheim. Bramweiler, Direktor v. Offenbach. Schäffler, Archt. v. Freiburg.

Hotel Germania. Werten, Gutsbes. v. Frankfurt. Graf Ahlefeld v. Kopenhagen. Dunsmeire, Priv. von Gdingburg. Braunschwig, Kaufm. v. Paris. Silbe, Kfm. v. Kettwig. Bild, Hüttendirektor m. Frau von Hannover. Weßthal, Senator m. Tochter v. Hamburg. Poppe, Ingen., u. Haas, Kfm. v. Frankfurt. Frau

v. Buße v. Cassel. Bofky, Priv. v. Besancon. Klebs, Priv. v. Halle. Dr. Lewe m. Frau v. Emmendingen. Lehmann, Direktor v. Brescia. Weber v. Gernsbach.

Hotel Grosse. Frei frau Gräfin v. Reuther mit Töcht. ern v. Achstetten. Trapp, Priv. m. Sohn v. Friedberg. Dr. Becher, Priv. v. Gerresheim. Gewede, Fabrikdir. von Nienburg. Dr. Kay, Rechtsanwalt, Boede, Ingen., Grafenberger, Demmler, Rothenbücher, Fayst, Spter, Daufelst, Clemens, Balde u. Dierts, Kaufm. v. Berlin. Bopp, Priv. v. Offenburg. Werthens, Ingen. v. Göln. Dea, Kfm. m. Frau v. Weßl. Kornsand, Schwarzschild, Keller, Stern, Dohs u. Brunisch, Kf. v. Frankfurt. Fichtelberger, Kfm. v. Nürnberg. Löwenstein, Kfm. v. Düren. Kaula, Kfm. v. München. Dillmann, Kfm. v. Eppingen. Müller, Kfm. v. Mülheim. Streng u. Reichard, Kf. v. Stuttgart. Bommerbach, Kfm. v. Grefeld.

Hotel Hohenzollern. Mauerhof, Schriftsteller v. Paris.

Hotel Leicht. Jergle, Kfm. v. Jürich. Baf, Kfm. v. Ludwigshafen. Günter, Kaufm. v. Offenburg. Popp, Ing. m. Frau v. Kehl. Weishaar, Kfm. v. Billingen. Gonsberg, Kfm. v. Remscheid. Schönriegel, Kfm. v. Mannheim. Borenberg, Kfm. v. Kassel.

Hotel Lion. Winter, Kfm. v. Gersdorf. Weinman u. Sautelbaur m. Frau, Kaufm. v. Amsterdam. Kuhn, Kfm. v. Stuttgart. Abcabaen u. Stein, Kf. v. Kralau. Afscher, Kfm. v. Berlin. Klughaupt, Kfm. v. Leipzig. Bod, Kfm. v. Göln. Kupfermann, Kfm. v. München. Auerbacher, Kfm. v. Jerusalem. Deutsch, Kaufm. von München.

Hotel Luz. Nobst, Kfm. v. Hestenthal. Sippel, Kfm. v. Dieburg. Jonas, Kaufm. v. Hamburg. Ulrich, Kfm. v. Donaueschingen. Steinmann, Kfm. v. Kaiserslautern. Erier, Kaufm. von Straßburg. Israel, Kfm. v. Hamburg. Ott, Bürgermeist. m. Frau Einzlg. Schuhmacher, Kaufm. von Heilbronn. Felsenstein, Kaufm., u. Reichel, Ing. v. Mannheim. Fr. Senny u. Fr. Rubens, Opernsängerinnen v. Stuttgart. Engel, Kaufm. v. Stuttgart. Banber, Kfm. v. Koburg. Victor, Kfm. v. Berlin. Manz, Kfm. v. Dresden. Löbel, Kfm. v. Budapest. Söwing, Kaufm. v. Menden. Kleemann, Kfm. v. Würzburg. Herden, Kfm. v. Göln. Frick, Hof-Sänger, u. Mattes, Hofrat v. Stuttgart. Günter, Ingen. von Berlin.

Hotel Monopol. Amory, Artistin v. Budapest. Koning, Kfm. v. Leenwarden (Holl.). Fr. Heilmann, Priv. v. Straßburg. Tannenbaum, Kfm. v. München. Stermann, Kaufm. v. Wien. Schopp, Bahnbeamter v. Baldehut. Jachob, Kfm. v. Offenbach. Bader, Kfm., u. Jopp, Oberkellner v. Stuttgart.

Hotel National. Benzel u. Zimmer, Kaufm. von Berlin. Lehnd, Kaufm. v. Heilbronn. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Benzel, Kfm. v. Dresden. Donner, Priv. v. Paris. Eber, Kaufm. v. Weinheim. Hägelmann, Ingen. m. Fam. v. Göln. Renz, Kaufm. v. Augsburg. Lenz, Kfm. v. Pippstadt. Heffelt, Kfm. v. Göln. Müller, Kfm. v. Konstanz. Fr. Spang, Priv. v. Frankfurt.

Hotel Nowak. Dr. Witte, Chemiker v. Pforzheim. Fr. Reinhard, Priv. v. Heidelberg. Helliger, Kfm. v. Göln. Niemand, Priv. v. B. Baden.

Hotel Taubhäuser. Leißler, Kfm. m. Frau v. Darmstadt. Lehr, Assistent v. Gernersheim. Leudt, Fabr. v. Pirmasens. Fuchs, Betriebsleiter v. Heidelberg. Braun, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Viktoria. Graf Hardenberg, Konsul m. Frau u. Bedienung v. Hannover. Kluppel, Kreisdir. m. Frau v. Molsheim. Dörflinger, Fabr. m. Frau v. Mannheim. Neuengett, Dir. v. Düsseldorf. Vogelfang, Kfm. v. Dülten. Schid, Kfm. v. Breitscheid. Hempel, Kfm. v. Bremen. Jeppensfeld, Kfm. v. Isertlohn. Butterwech, Kaufm. v. Haag. Wehndel, Kaufm. v. Mauen. Brubel, Kaufm. v. Krefeld. Würzburger, Kaufm. m. Frau von Frankfurt. Bressy, Sach. u. Grünebaum, Kf. v. Berlin. Schmitt, Kfm. v. Lausanne. Mayer, Kaufm. v. Wien. Frau Marschall, Priv. v. London. Gerhardt, Kaufm. v. Hannover. Wieland, Kaufm. v. Hamburg. Scharf, Kfm. v. Berlin.

König von Preußen. Frau Georgia, Priv. v. Wiesbaden. Driner, Portier von Augsburg. Himmel, Hotelbediener v. Triberg. Warlo, Monteur v. Wien. Walle, Witzfeldwibel v. Stuttgart.

König von Württemberg. Dieisch, Kfm. v. Bernau. Maier, Hausdiener von Freiburg. Briegel, Kellner v. Gmpfingen.

Laub. Wohlhepp, Jurist v. Karlsruhe (Schlesien). Friz, Möbeltransporteur v. Oberweiler.

Rußbaum. Reine, Ofensezer v. Neustadt. Welser, Ofensezer von Meifen. Donner, Händler von Berlin. Hagenbarth, Konditor v. Uberschöthal. Vaas, Dammeister v. Emmendingen. Fr. Bößing, Händlerin v. Karlsruhe.

Barf-Hotel. Frau Dr. Mertens, Priv. v. Charlottenburg. Fabian, Ingen. v. Magdeburg. Müller, Sekretär m. Frau v. Offenburg. Esser, Kfm. v. Göln. Zidmantel, Kaufm. v. Leipzig. Goertz, Ingen. von München. Gille, Kfm. v. Eobenheim. Wehrle, Kfm. v. Emmendingen. Dörstlein, Kaufm. von Mannheim. Kappenberger, Kaufm. v. Frankfurt. Illmann, Kfm. v. Oberliefenbach. Meriting, Kfm. v. Göln.

Prinz Max. Mellert, Kaufm. v. Auerbach. Japs, Gastwirt m. Frau v. Bad Kissingen. Frante, Oberinspekt. v. Konstanz. Mutter, Kaufm. v. Lahr.

Reichspost. Spreuer, Kellner v. Jürich. Rose, Gröninger, Kaufm. m. Fam. v. Neutlingen. Fr. Conus, Priv. v. Freiburg. Kuhn, Reisender von Friedeleheim.

Notes Haus. Campell, Hauptmann m. Frau v. Lahr. Martin, Apotheker v. Eichtersheim.

Schwarzer Adler. Sachse, Monteur v. Berlin. Blütte, Kfm. v. Hausen.

Waldborn. Klemm, Zimmermann v. Landau. Baulnecht, Dienstmädchen v. Gerolsted. Schwarz, Arbeiter v. Reichenbach.

Fremde

übernachteten vom 29. bis 30. März.

Alte Post. Kurch, Dentist v. Grefeld. Meßner, Zimmermeister v. Audefingen. Schlett, Kfm. v. Göttingen. Griechhaber, Referendar, Vogel u. Schuh, Bahngehilfen v. Freiburg. Köhr, Bahngch. v. Murg. Haul, Bahngch. v. Nengen. Seyder, Kfm. m. Frau v. Wietigheim. Neumann, Kfm. v. Berlin. Bernide, Kfm. v. Rathenow. Giez, Monteur v. Johannsburg. Schumann, Kfm. v. Neustadt.

Bratwursthäusle. Grieb, Kfm. v. Neuenburg. Hartmann, Priv. v. Weinheim. Gadenstein, Monteur v. Göln. Schopp, Bahnbeamter v. Baldehut. Karlas, Landw. v. Sinsheim. Burghaas, Photograph v. Heidelberg. Mayer, Kfm. v. Basel. Müller, Kanzleiaffistent v. Konstanz. Lübers, Farmer von München. Strieber, Monteur v. Leipzig.

Darmstädter Hof. Sommer u. Schaaff, Priv. v. Heidelberg. Red, Fabr. v. Willstätt. Feich, Kfm. v. Berlin. Bloch, Holzdir. v. Niederhagenthal.

Erbrprinz. v. Neuffer, Reg.-Präsident m. Frau v. Speyer. Alberti, Obersteuerm. m. Sohn, Gohn, Isaac u. Schweizer, Kf. v. Berlin. Krause, Oberst v. St. Avold. Reinhold, Prokurist von St. Blasien. Bligrau, Kfm. v. Nancy. Schelp, Kfm. v. Elberfeld. Werber, Prokurist v. Delmenhorst. Dr. Wengler v. Mannheim. Graf Tauffirgen m. Frau v. Ansbach. Benzel, Hauptmann, u. Werber, Stud. v. Straßburg. Tenge, Landrat v. Rietberg. v. Jastrow v. Sängerkhoff. Walter, Kfm. v. Elberfeld. Tenge, Referendar v. Detmold. v. Littenhal u. Schröder, Prof. v. Heidelberg. Barinet, Kfm. v. Paris.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Friedrichs, Direktor v. Käferthal. Glock, Stud. v. Kehl. Sperling, Kaufm. v. Dresden. Jansen u. Höfel, Kf. v. Berlin. Bär, Kfm. v. Nürnberg. Stockelm, Priv. v. Mannheim. Dr. v. Böhelen, Chem. v. Frankfurt. Meyer, Stud. v. Heidelberg.

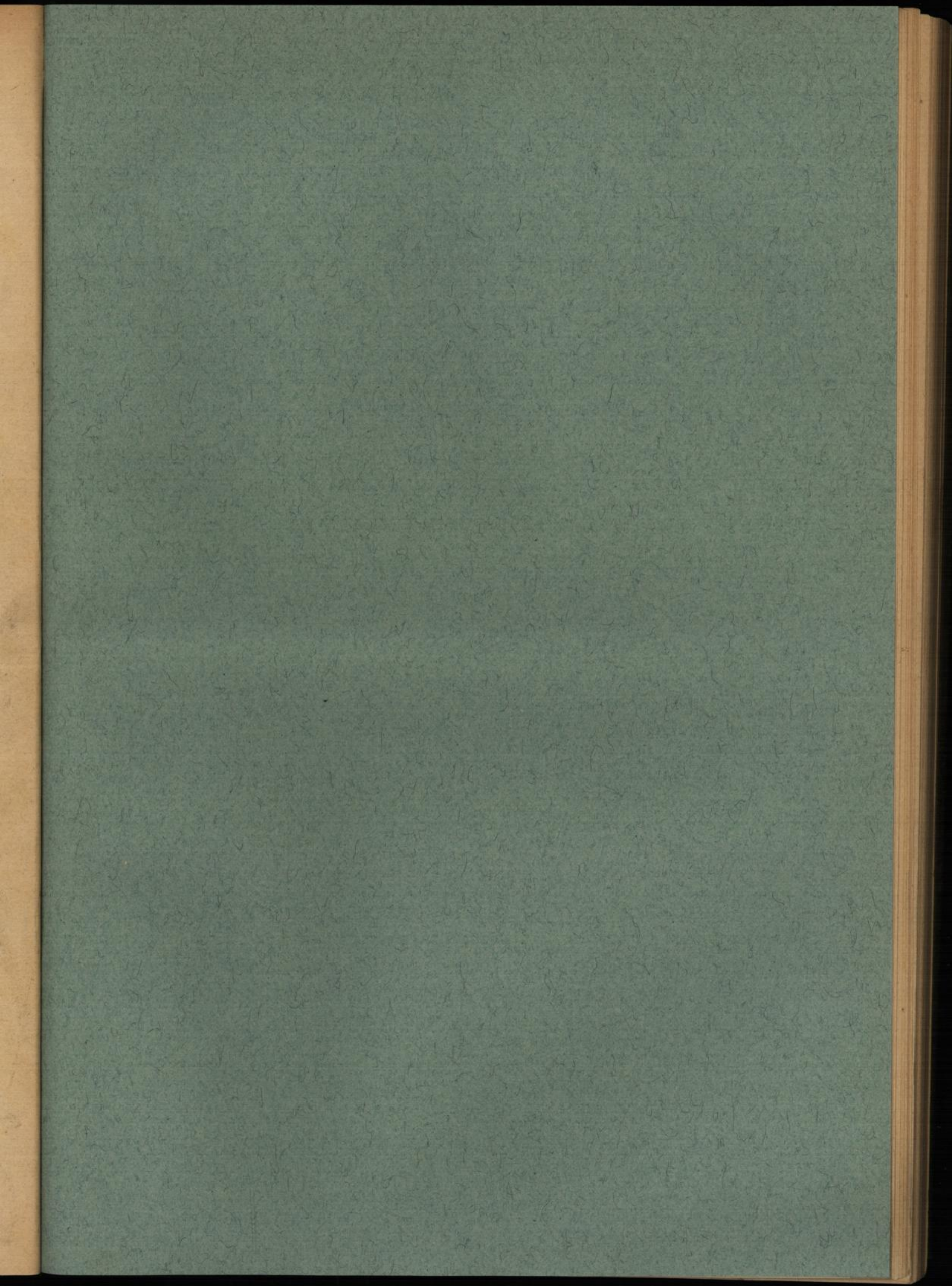
Geist. Hornauer, Kfm. v. Heilbronn. Hoffmann, Stattner, Klatau, Buch, Gerber u. Zimmermann, Kf. v. Göln. Klaas, Kfm. v. Dhlgs. Krumrey, Kfm. v. Dresden. Köhlig, Eisenbahnbeamter von Eisenach. Kler, Kfm. v. Böhned. Güntert, Kaufm. v. Lahr. Seyblitz, Kfm. v. Elberfeld. Strömendorfer, Kaufm. v. Biersen. Zimmermann, Tierarzt v. Thengen. Hillebrandt, Kfm. v. Leipzig. Schloß, Kfm. v. Nürnberg. Hohmann, Kfm. v. Fulda. Lauterjung, Kfm. v. Sollingen. Schneidt, Kfm. v. München. Gisele, Kfm. v. Neutlingen. Lorach, Kfm. v. Mülhausen. Kaufmann u. Höhn, Kf., Kaufmann, Sekretär, u. Blum, Rechtsprakt. von Mannheim. Markwardt, Kfm. v. Mainz. Schabl, Holzdir. v. Paigerloch. Heilbronner, Kfm. v. Stuttgart. Wepel, Eisenbahngch. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Bender, Kaufm. v. Freiburg. Scherle, Kfm. v. Pfaffenweiler. Dengler, Eisenbahngch. v. Freiburg. v. Seeger, Kfm., u. Bauholzer, Priv. v. Stuttgart. Galtzer, Eisenbahngch. v. Goldschuet. Maier, Zimmermeister v. Lörach. Meyer, Hofmaister v. Metzingen.

Goldener Karpfen. Lang, Rechtsprakt. v. Urloffen. Frisch u. Birkmaler, Rechtsprakt., u. Weirh, Bahnassistent v. Freiburg. Keller, Rechtsprakt. v. Konstanz. Köbltin u. Federer, Rechtsprakt. v. Baldehut. Seng, Bahnassistent v. Krozingen. Frisch, Bahnassistent v. Baden. Fischer, Buchdruckereibef. v. Worms. Otto, Postbeamter v. Hagenau. Caspar, Architekt v. Leipzig.

Goldener Ochsen. Mayer, Rechtsprakt. v. Freiburg.

Goldene Traube. Keller u. Horn, Bahnbeamte von Pforzheim. Stephan, Bahnbeamter von Kuppenheim. Appert, Kfm. v. Kaiserslautern. Göbel u. Reichle, Kf. v. Stuttgart. Scharf, Kaufm. v. Frankenhäusen. Dreßel, Kfm. v. Nürnberg. Hügle, Steuereinnnehmer v. Ladenburg. Diemer, Zimmermeister, u. Tauberhshofheim. Friedrich, Monteur v. Würzburg. Zehle, Bahnbeamter v. Baldehut. Zehle, Bahnbeamter v. Basel. Hartmeyer u. Böhler, Bahnbeamte v. Mannheim. Sulzer, Bahnbeamter v. Triberg. Feinmann, Bahnbeamter v. Grözingen. Lorenz, Bahnbeamter v. Bahl. Dufner, Bahnbeamter v. Billingen. Metzler, Bahnbeamter v. Gubligheim. Uebelhör, Bahnbeamter von Singheim. Dahm, Bahnbeamter v. Oberschellenz. Waas, Bahnbeamter v. Heidelberg. Bohl, Bahnbeamter v. Eingen.



N

ungen
fathol
unser
meibu
die B
Stabi
diener
Gotte

Frank
Herre

werben

2.2.

I

S
unte
ober

M

3.1.